

Karen Hinrichs : Kurzandacht zur Tageslosung vom 24. 9. 2021:

**Das Warten der Gerechten wird Freude werden.** (Sprüche 10,28)

Lehrtext: **Nehmt euch ein Beispiel an denen, die Vertrauen und Ausdauer bewahrt und darum empfangen haben, was Gott versprochen hat.** (Hebräer 6,12)

Die Tageslosung für heute ist ein Satz aus einer Sammlung von Sprüchen oder Lebensweisheiten, die wir im ersten Teil der Bibel finden, im sogenannten Alten Testament.

**Das Warten der Gerechten wird Freude werden.**

Was für eine Ermutigung für alle, die sich angesprochen fühlen!

Aus Warten wird Freude!

Aber- immer ist da ein Aber in mir - sind wir „die Gerechten“?

In Herrnhut, wo bis heute die weltweit gelesenen Tageslosungen aus einer Trommel gelost werden, hat es sich bewährt, neben das zufällig gezogene Bibelwort einen zweiten, passenden Text zu stellen, den Lehrtext- er wird bewusst ausgesucht und kann manchmal etwas klären oder ergänzen. Den heutigen Lehrtext aus dem Hebräerbrief sehe ich als echte Hilfe! Denn er hält sich nicht auf mit der Frage, ob wir zu den Gerechten gehören oder nicht. Auch für den Fall, dass wir uns nicht selbst nicht dazu zählen, so gilt uns doch dieser Rat:

**Nehmt euch ein Beispiel an denen, die Vertrauen und Ausdauer bewahrt haben!**

Sie haben etwas empfangen, das Gott versprochen hat. Das Warten, das Vertrauen, die Ausdauer werden belohnt- mit Freude, mit Hoffnung, mit Lebensglück.

Beim Meditieren dieser Worte höre ich die Seligpreisungen mit: **Glücklich sind, selig sind die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden satt werden.**

Und plötzlich habe ich doch das Gefühl, gemeint zu sein- zusammen mit allen anderen, die nach Gerechtigkeit suchen. Nach Wegen, um himmelschreiendes Unrecht zu beenden, das ihnen selbst oder anderen widerfährt. Hungern und Dürsten nach Gerechtigkeit.

Ich denke an die Menschen, die sich letzte Woche in die Rettungskette von Hamburg bis Venedig eingereiht haben, um ein Zeichen zu setzen gegen das Ertrinken von Tausenden von geflüchteten Menschen im Mittelmeer. Die denke an die vielen jüngeren und älteren Leute, die sich heute beim Klimastreik engagieren. Und besonders an die 7 jungen Leute in Berlin, die 24 Tage lang gehungert haben, um ein Gespräch mit den Kanzlerkandidaten zu erzwingen. Sie haben dieses Ziel nicht erreicht und den Hungerstreik beendet.

Und weder die Rettungskette für eine andere Flüchtlingspolitik noch die Demos am heutigen Tag werden sofortige Wirkungen zeigen. So wenig wie die vielen Aktionen gegen Atomwaffen oder Rüstungsexporte, an denen sich viele von uns seit Jahrzehnten beteiligen. So wenig wie die Formulierung einer Vision für eine andere Friedenspolitik, wie sie in dem Szenario Sicherheit neu denken skizziert ist.

Ja, es gibt wirklich Grund, zu verzweifeln.

Und es fällt manchmal schwer, die Hoffnung zu bewahren, dass ich noch etwas ändern lässt.

Darum: **Nehmt euch ein Beispiel an denen, die Vertrauen und Ausdauer bewahrt und darum empfangen haben, was Gott versprochen hat .**

Ich denke an meine persönlichen Vorbilder. Dazu gehört die Ehrenpräsidentin des österreichischen Versöhnungsbundes, Hildegard Goss-Mayr, eine Pionierin der Gewaltfreiheit. Mit ihren 91 Jahren wird sie in ein paar Wochen bei einer Friedenskonferenz in Linz sprechen. Und ich bin sicher, dass sie, wie schon so oft, den Jüngeren Mut machen wird. Mut, dranzubleiben an der Suche nach Wegen zu einem gerechten Frieden, nach gewaltfreien Wegen der Veränderung.

Hildegard Goss-Mayr strahlt Freude und Zuversicht aus, wie wenige andere. Sie hat ihr Leben lang auf Gott vertraut und auf den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Um diesen Geist bitte ich und lasse mir das Wort gefallen:

**Das Warten der Gerechten wird Freude werden!**

Amen

## Segen aus der Kommunität von IONA

Eine: Ein Segen auf euch, die ihr arm seid

Alle: euer ist das Reich Gottes

Eine: Ein Segen auf euch, die ihr trauert

Alle : ihr sollt getröstet werden

Eine: Ein Segen auf euch, die ihr nach Gerechtigkeit hungert

Alle: ihr sollt satt werden

Eine: Ein Segen auf euch, die ihr Frieden macht

Alle: ihr sollt Kinder Gottes genannt werden

Eine: Ein Segen auf euch, die ihr verfolgt werdet um des  
Rechtes willen

Alle: Euer ist das Himmelreich.

So segne uns, Gott, mit deinem Geist, deiner Kraft und deinem Trost.  
Amen.